Presseinformation

22. Februar 2002

„Hilfswerk aktiv – Wir denken mit“

Mitarbeiterwettbewerb brachte zündende Ideen

„Je zufriedener der Mitarbeiter, desto wohler fühlt sich der Mensch, der mit ihm zu tun hat.“ Nach diesem Grundsatz startete der Betriebsrat des NÖ Hilfswerkes im Vorjahr erstmals einen Mitarbeiter-Ideenwettbewerb. Aus 38 Einsendungen mit 46 Vorschlägen wählte eine Jury 10 Preisträger aus, die Urkunden und Geldpreise wurden gestern von Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop und der Betriebsratsvorsitzenden Ingrid Kreuzer überreicht. Die Feier stand auch im Zeichen des bevorstehenden Wechsels an der Spitze des NÖ Hilfswerkes: Der scheidende Landesgeschäftsführer Erich Fidesser dankte für eine 24-jährige gute Zusammenarbeit, sein designierter Nachfolger, Mag. Gunther Hampel, zeigte sich beeindruckt von den vielen „zündenden Ideen“ des Wettbewerbes und bezeichnete die Motivation der angestellten und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen als einen der wichtigsten Schwerpunkte seiner künftigen Tätigkeit.

Der 1. Preis ging an das Hilfswerk Schmidatal für das Projekt „Team stärken“. Es beinhaltet unter anderem einen regelmäßigen und teamübergreifenden Informations- und Erfahrungsaustausch, eine laufende Supervision und eine Wissensvernetzung zur Optimierung der Betreuung. Mit dem 2. Preis wurde das Hilfswerk St.Pölten-Land in Prinzersdorf ausgezeichnet. Es hat mit PC-Unterstützung einen Dienstplan für die Hauskrankenpflege und Heimhilfe für vier Wochen voraus erstellt. Er ist das Ergebnis unzähliger ehrenamtlich geleisteter Stunden und bietet den Vorteil, dass sich sowohl die Kunden als auch die Mitarbeiter einen Monat im voraus auf den Betreuungsplan einstellen können. Einen Sonderpreis errang der Sekretärinnenlehrgang III des NÖ Hilfswerkes mit „zündenden Ideen für Mitarbeiterzufriedenheit“. Die 10 Teilnehmerinnen haben sich in humorvoller und kreativer Weise mit dem Thema beschäftigt, das Ergebnis ist ein Kalender 2002, der mit sehr viel Augenzwinkern Rezepte für den zufriedenen Mitarbeiter bietet.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at